

# Der Mafiaboss und sein Hacker

## Matt x Mello

Von MattMelloJeevas

### Kapitel 2: Der Job und die Erinnerung

Nach ein paar Minuten fahrt, fuhr Mello auf eine Auffahrt von einem großen Haus und hielt an.

Matt stieg ab und setzte den Helm ab. Mello stieg ebenfalls ab, nahm die Einkaufstüte, ging damit zur Haustür, schloss sie auf und ging rein. Matt folgte ihm und guckte sich im Haus staunend um. Es war noch größer als es von draußen aussah und hübsch eingerichtet.

Mello ging ins Wohnzimmer, legte die Tüte mit der Schokolade auf den Tisch und setzte sich auf einen großen Sessel.

Matt folgte Mello und setzte sich ihm gegenüber auf ein großes Sofa.

„Als was soll ich denn jetzt für dich arbeiten“, fragte Matt.

„Als Hacker in meiner Mafia“, antwortete Mello „du kennst dich doch gut mit Computern aus. Jemanden wie dich könnte ich gut gebrauchen...und die Bezahlung ist natürlich auch gut.“

„Nur als Hacker“, fragte Matt gelangweilt, der dich mehr dabei vorgestellt hatte.

Mello konnte sich ein grinsen nicht verkneifen und meinte: „Du kannst natürlich auch andere Aufträge erledigen...aber dann musst du auch öfters Leute umbringen.“

„Damit komme ich klar“

„Dann nimmst du den Job an?“

„Ja.“

„Gut.“ Mello lächelte und war sehr froh darüber, dass Matt den Job angenommen hatte. Mello nahm sich eine Tafel Schokolade aus der Einkaufstüte, machte sie auf, biss davon ein Stück ab und meinte: „Es wäre vielleicht besser, wenn du auch hier einziehst...ist das okay für dich?“

„ja...ist es“, antwortete Matt.

„Gut. Deine Sachen werden morgen hier sein.“

„okay...du?“

„Hm“, sagte Mello und biss erneut von der Schokolade ab.

„Kann ich eben duschen“, fragte Matt etwas verlegen.

„Natürlich“, antwortete Mello und deutete auf eine Tür am ende des Flures „das Badezimmer ist da vorne.“

„Okay. Danke“, sagte Matt. Lächelnd stand er auf und ging ins Badezimmer.

Während Matt duschte, dachte Mello über ihre Kindheit im Wammy's nach.

-----Rückblende-----

Mello saß im Wammy's auf dem Sofa und aß eine Tafel Schokolade. Er war an Matt gelehnt, der neben ihm saß und mit seinem Game-Boy zockte. Plötzlich schmiss Matt den Game-Boy in die Ecke und sah beleidigt aus.

„Verloren“, fragte Mello.

„Ja“, antwortete Matt und hörte sich ziemlich genervt an.

„Es ist doch nur ein Spiel...reg dich deswegen mal nicht so auf“, versuchte Mello seinen besten Freund zu beruhigen „du schaffst das schon noch.“

Matt wurde wütend und laut als er sagte:„WEISST DU EIGENTLICH WIE OFT ICH DIESES SCHEISS LEVEL SCHON VERSUCHT HABE?“

„Nein“, antwortete Mello ruhig „und es ist mir auch relativ egal...du sollst dich nur nicht so aufregen.“

„ICH HABE ES SCHON SEHR OFT VERSUCHT UND ICH REGE MICH AUF WENN ICH WILL“, schrie Matt und war schon kurz davor Mello zu schlagen, als Mello auf einmal Matt's Handgelenke nahm, ihn aufs Sofa drückte und sich auf ihn setzte. Matt's Wut verflog und er wurde rot. „M...Mello...lass mich los“, stammelte er.

„Nein...das mache ich nicht“, erwiderte Mello und küsste Matt. Dieser drehte sofort seinen Kopf zur Seite, wurde noch roter und fing an sich zu wehren.

„Hör af dich zu wehren“, meinte Mello mit einem grinsen „ich bin ja sowieso stärker als du mein kleiner Gamer.“

„Lass mich einfach los!! Das geht zu weit Mello“, sagte Matt und wurde wieder, allerdings ohne es diesmal zu merken, laut.

„Erst wenn du dich wieder beruhigt hast und wenn ich Lust dazu habe.“ Mello war immer noch ruhig und küsste Matt wieder.

Matt versuchte sich zu beruhigen und schaffte dies nach ungefähr einer halben Minute auch. Er drehte seinen Kopf noch weiter zur Seite und sagte ruhig: „Mello...bitte lass mich los...“

„Nein.“

„Wieso nicht?“

„Weil...ich mich in dich verliebt habe“, sagte Mello, wurde etwas verlegen und küsste Matt auf die Wange.

Matt glaubte nicht was er da von seinem besten Freund hörte, sah ihn erstaunt an und stotterte: „D...du liebst...mich?“

„Ja...“

Matt wusste nicht was er sagen sollte, er hatte vergessen, dass Mello auf ihm saß und er stand einfach auf. Er guckte den am Boden liegenden Mello nicht an und rannte in sein Zimmer.

Mello guckte Matt traurig hinterher.4

-----Rückblende ende-----

Mello dachte die ganze Zeit darüber nach. Nach diesem Tag hatten die beiden nie wieder darüber gesprochen und es hatte auch nichts an ihrer Freundschaft geändert. Sie waren die besten Freunde bis Mello aus dem Wammy's ging. Das war mittlerweile 4 Jahre her. Seitdem hatten sie sich nicht mehr gesehen. Bis heute.

